

Jugend unter Verdacht. Junge Menschen als Problem im 18. und 19. Jahrhundert

Jugend und junge Menschen dienen oftmals als Projektionsfläche für zahlreiche positive und/oder negative Zuschreibungen. Im Rahmen der Tagung „Jugend unter Verdacht“ wird der These nachgegangen, dass sich in der Wahrnehmung von Jugend und im Umgang mit ihr im Zeitraum von 1750 bis 1850 grundlegende Veränderungen ergaben. Es soll diskutiert werden, wie Jugendliche im Kontext sich sukzessive neu entwickelnder Institutionen und Wissensformen von Pädagogik, Anthropologie und Psychologie, aber auch z. B. der Kriminalpolitik und der Rettungshausbewegung, zu einem Objekt verschiedener Kontroll- und Bearbeitungsbestrebungen wurden. Im Zuge pädagogischer Neuerungen, straftheoretischer Reformen, eines kulturellen Interesses an Biografien und psychischen Hintergründen von Normverletzungen wurde – so die Ausgangsthese der Tagung – ein Verständnis von Jugend grundgelegt, das ältere Thematisierungen zwar nicht gänzlich kontrastierte, aber doch eine besondere ‚moderne‘ Bedeutung gewann.



THE THIEVES' KITCHEN. OLIVER IS KNOWN "NOW IT IS DONE."

<https://www.victorianweb.org/art/illustration/furniss/ot8.html>

**Anmeldung
und weitere Infos unter:**



<https://www.bildung.uni-siegen.de/jugend-unter-verdacht/>

Wissenschaftliche Leitung

Bernd Dollinger
Kira Keßler
Michael Rocher
Universität Siegen
Institut für Sozialpädagogik
Adolf-Reichwein-Straße 2a
57076 Siegen

Kontakt

jugend-unter-verdacht@uni-siegen.de

29. Februar und 1. März 2024

**Universität Siegen
Campus Unteres Schloss
Obergraben 25, 57072 Siegen**

Donnerstag, 29.02.2024

Differenzierungen von Jugend

- 14:00-14:30 *Ankommen und Begrüßung*
- 14:30-15:20 **Karl Härter:** Junge Menschen im Strafrecht Mitteleuropas während der Sattelzeit: Justiz- und Strafpraxis, juristische Diskurse und populäre Medien
- 15:20-16:10 **Miroslav Vašík:** Studenten im Prager Vormärz
- 16:10-16:30 *Kaffeepause*
- 16:30-17:20 **Joachim Scholz:** Schulkindheit um 1800. Positionen zu Schulpflicht, Einschulung und Schulentlassung im Elementarschulwesen Brandenburg-Preußens
- 17:20-18:10 **Hendrik Holzmüller:** „wo die Mädchen von schlechter Lebensführung festgehalten sind“ – Niederlandereisende im Amsterdamer Spinnhaus
- 19:00 *Abendessen im Ristorante Pizzeria Pane e Vino, Morleystraße 4, 57072 Siegen*

Freitag, 01.03.2024:

Be- und Verarbeitung von Jugend, jugendlicher Devianz und Herstellung Sozialer Kontrolle

- 09:00-09:30 *Ankommen und Kaffee*
- 09:30-10:20 **Kathrin Berdelmann:** Der Blick ins „Innere“. Schülerbeobachtung und -beurteilung als Normierungspraxis am Pädagogium Regium 1786-1800
- 10:20-11:10 **Kira Kefler:** Gezählte Jugend. Die Erhebungen des preußischen Kultusministeriums (1825-1849)
- 11:10-11:30 *Kaffeepause*
- 11:30-12:20 **Sebastian Engelmann:** Jugend für Gott. Christian Heinrich Zellers pietistische Deutung von Jugend und ihre pädagogische Kontrolle
- 12:20-14:00 *Mittagspause*
- 14:00-14:50 **Manuel Stübecke:** Zur Ordnung rufen mit Frau Holle
- 14:50-15:40 **Michael Rocher:** Jugend unter Verdacht. Präventive Logiken – Jugendliche Devianz und Jugendkriminalität in der Zeit um 1800
- 15:40-16:00 *Kaffeepause*
- 16:00-16:30 Abschluss